

Sofortinformation an die Vorsitzenden der Basisorganisationen

K. Bahlmann./24.03.2016

Am 24. März 2016 fand in Naumburg eine vorgezogene Kreisvorstandssitzung statt. Es waren 5 von 8 KV-Mitgliedern sowie Gäste anwesend.

Es wurde durch die Abgeordneten aus Bund und Land über die bisherigen Aktivitäten zur Auswertung der 3 Landtagswahlen sowie Konstituierung der neuen Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt berichtet.

Durch Gunter Schneider, Leiter Kreiswahlbüro, wurde eine Auswertung der Landtagswahl am 13. März 2016 unseres Kreisverbandes vorgenommen. Aus den Diskussionen um die Auswertung Landtagswahl entstand die Idee eine Veranstaltung zur Wahlauswertung im Kreisverband nicht anhand eines Kreisparteitages durchzuführen, sondern ein anderes Format, offen für alle Mitglieder, zu wählen. Diese Veranstaltung wird am 21. Mai 2016 stattfinden.

Der Kreisvorstand wertete die OB-Wahl in Zeitz aus und legte fest, dass der BO-Zeitz dazu ein auswertendes Gespräch mit dem gesamten Kreisvorstand angeboten wird.

Beschlossen wurden der Finanzplan 2016 und eine Bitte auf Kostenentlastung aus Altschulden an den Landesverband. Ein weiterer Beschluss beinhaltete, die entstandenen Mehrkosten von 101,00 Euro für den Neujahrsempfang der LINKEN am 20.01.2016 durch den Kreisverband zu tragen.

Es fand eine Verständigung zur allgemeinen Lage im Kreis-Jugendverband statt. Eine genauere inhaltliche Beratung wurde nicht gemacht, da Peer Pallesche (Sprecher Kreisjugendgruppe) nicht anwesend war.

Der Bearbeitungsstand der Veranstaltungen „Lesen wider das Vergessen“ in Naumburg am 8. Mai 2016 und das Sommerfest wurde vorgestellt. Nähere Inhalte und Terminierung zum Sommerfest werden am 21.04.2016 festgelegt.

Festgelegt wurde, voraussichtlich am 3. September 2016 einen Kreisparteitag durchzuführen. Nähere Inhalte und die Beschlussfassung dazu werden am 21. April 2016 getroffen.

Es wurde zum Sachstand Kampagne und 1. Mai beraten. Georg Theiß wurde gebeten für den Kreisverband zur Kampagne die aktuellsten Informationen zu beschaffen, damit diese allen BO-Vorsitzenden zugänglich und nutzbar gemacht werden können. Es wurde vorgeschlagen für den 1. Mai bis dahin erhaltenes Material von der zentralen Kampagne zu nutzen jedoch den Stadtverbänden ebenso die Möglichkeit zu geben zu aktuellen Themen eigene Materialien zu generieren. Es soll dabei auf kostenloses Material zurückgegriffen werden. Der Kreisverband kann keine Kosten für eigenes Material übernehmen.

Die nächste Beratung des Kreisvorstandes wird anhand einer Telefonkonferenz am 21. April 2016 (planmäßige Beratung) stattfinden.